

Maskenschminken an der Gewerblichen Schule Öhringen – ein Highlight

Prinzessin, Tiger, Schmetterling die Kinder sind begeistert und genießen ihr neues Aussehen. Selbstverständlich werden auch die Frisuren mitgestaltet. Glitzer, Gel und Glimmer sind besonders beeindruckend für die kleinen Kunden.

Kinderschminken unter vorgegebenen Musical-, Comic-, Märchen- oder Tiermotiven wird an der Gewerblichen Schule Öhringen begehrt nachgefragt. Nicht nur die zu schminkenden Kinder, sondern auch die Schülerinnen sind begeistert, weil sie Gelerntes im Ernstfall anwenden dürfen. Auf Stadtfesten, in Grundschulen, in Kindergärten, bei verkaufsoffenen Sonntagen und anderen Aktionen im Einkaufszentrum oder bei einzelnen Firmen (z. B. Firma Würth und Huber) sind die Schülerinnen der einjährigen Berufsfachschule für Körperpflege im Einsatz



Die Kinder der Schillerschule sind begeistert.

„Die Schülerinnen lernen auf den Kunden, in diesem Falle die Kinder, einzugehen, zu beraten und unter Zeitdruck und öffentlicher Beobachtung zu arbeiten, ohne die Geduld zu verlieren,“ sagt die Technische Lehrerin und Kosmetikerin Evelyn Steiner. Ein kleines Taschengeld und viel Lob und Anerkennung sind für die Schülerinnen so wertschätzend, dass sie gerne diese „Außenaufträge“ übernehmen und ihr Können unter Beweis stellen.

Darüber hinaus wird die Kreativität gefördert und Stressresistenz eingeübt, so dass sowohl die Schülerinnen als auch die Kinder von diesem Event profitieren.

So nimmt die Lehrkraft zusammen mit drei bis zehn Schülerinnen diese „Außentermine“ wahr. Über das Jahr verteilt gibt es so viele Anfragen, dass jede Schülerin die Möglichkeit hat, mindestens einmal den Ernstfall zu erproben. Auch die meisten Friseurbetriebe sind vom Maskenschminken begeistert, da dadurch nicht nur die Schule, sondern auch ihr Betrieb in der Öffentlichkeit präsentiert wird, so dass sie die Auszubildenden gerne auch samstags dafür freistellen.



Marktplatz Öhringen – Peter und Paul Fest: Die Schülerinnen Mara und Caroline der einjährigen Berufsfachschule mit ihren kleinen Kunden.

Edeltraud Smolka